

Dreiländerinstitut Jahresbericht 2012



Im Jahr 2012 konnte das Dreiländerinstitut zum 10. Mal die Dreiländer-Bodensee-Tagung in Schloss Hofen für den Pflege- und Erziehungsdienst der beteiligten Kliniken ausrichten. Dieses jährliche Treffen ist zu einer festen Konstante in der Fortbildung der beteiligten Kliniken in Süddeutschland, der Schweiz und Österreich geworden. Wie jedes Jahr entschieden die Teilnehmer über das Thema der Folgetagung, 2013 lautet das Hauptthema „Gemeinsame Sprache; Kommunikation im Therapeutischen Team ...“ (siehe Programm).

Neben dieser Veranstaltung wurden wieder zahlreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt bzw. mitorganisiert. Auch der Projektbereich und der Servicebereich für Forschungsprojekte der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm wurde ausgeweitet. So wurde z.B. eine indikatorenbasierte Evaluation der Jugendhilfe in Zürich, zusammen mit der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern und der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Ulm durchgeführt, nachdem sich das Konsortium erfolgreich in einer offenen Ausschreibung durchsetzen konnte.

Für den Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Missbrauchs wurde mit einer Befragungstechnik die zunächst im Züricher Projekt erprobt wurde, in mehreren Städten und Regionen Deutschlands eine Befragung zu Internetrecherche nach Hilfsangeboten bei sexuellem Missbrauch durchgeführt und im Rahmen des Hearings „Kinder und Jugendliche – Beratung fördern, Rechte stärken“ am 20.11.2012 präsentiert.

Fortgesetzt wurden Texterstellung, Redaktion und Zusammenführung von Lehrtexten für die diverse E-Learning Programme in einem internationalen, vom Dreiländerinstitut koordinierten Expertenteam.

Auch das traditionelle Fortbildungsprogramm in der entwicklungspsychologischen Beratung und das Curriculum Entwicklungspsychopharmakologie wurde erfolgreich weiter fortgesetzt.

Unterstützt wurde auch die Vorbereitung des EFCAP Kongress der europäischen forensischen kinder- und jugendpsychiatrischen Fachgesellschaft in Berlin.

Institutionenberatung im Bereich Beschwerdemanagement und in der Etablierung von Standards in der Prävention von sexuellem Missbrauch und Übergriffen in Einrichtungen sind seit mehreren Jahren wichtige Elemente im Leistungsportfolio.

Für die polizeiliche Kriminalprävention wurde in diesem Kontext eine konsensusbasierte Expertise erstellt.

Ausblick: Im Jahr 2013 gilt es den begonnenen weiteren Ausbau zu konsolidieren. Im Bereich der Betreuung weiterer Partner für das E-Learning Projekt des CCP der Päpstlichen Universität Gregoriana werden auch erstmals die ursprünglichen drei Ländergrenzen überschritten und das Dreiländerinstitut wird auch in der Betreuung von weiteren Partnern in Europa und zum Beispiel in Südamerika tätig.

Auf diese Weise gelingt es sehr viele Servicetätigkeiten, Veranstaltungen etc. mit eingearbeiteten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern koordiniert zu erfüllen, die diese Tätigkeiten im Rahmen von Verkaufträgen, im Rahmen genehmigter Nebentätigkeiten erfüllen.

Ulm, den 01.04.2013